

NEW YORK, 1. Okt. 2013 /PRNewswire/ -- Constellium N.V. (NYSE und Euronext NYSE:

[CSTM](#)

) gab heute bekannt, dass man in Zusammenarbeit mit der Brunel University und Jaguar Land Rover vom britischen Engineering and Physical Sciences Research Council (EPSRC) ein beispielloses Fördergeld von 5,1 Millionen Euro für den Bau einer nationalen Scale-up-Anlage für die Forschung im Leichtmetall-Automobilbau erhalten hat.

Die Brunel University schießt weitere 2,9 Millionen Euro zu für ein eigenes Gebäude und Support-Zentrum an ihrem Standort in London.

Das „Advanced Light Metals Processing Research Centre“ soll die Lücke zwischen der Grundlagenforschung und industriellen Applikationen schließen. Constellium teilt sich die Leitung des Zentrums und hat somit vollen Zugang für Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

In dem Zentrum sollen hochstrapazierbare Leichtmetalle, ressourcensparende Gussverfahren, Strangpressverfahren und innovative Komponenten für den mittel- und langfristigen Bedarf der Automobilindustrie entwickelt werden. Von strategischer Bedeutung für Constellium ist ein voll integriertes Stranggusslabor, das mit einer voll automatisierten 1600-Tonnen-Strangpresse komplett mit Zubehör ausgestattet werden soll. Constellium will mit diesen Anlagen in drei Bereichen forschen:

1. **Entwicklung von Leichtbaumaterialien:** Entwicklung einer Reihe von AA6xxx-Leichtmetallen mit Eigenschaften, die in Sachen Festigkeit, Formbarkeit und Korrosionsbeständigkeit den Branchenmaßstab übertreffen. Wir sind der Meinung

, dass die neuen Leichtmetalle zusammen mit dem modernen Gussformdesign, dass die Wanddicke reduziert und optimiert und Strangpressprofile mit Guss- und gepressten Blechkomponenten integriert, Designlösungen ermöglicht für Gewichteinsparung und bessere Fahrzeugproduktivität.

2. **[Nachhaltigkeit](#) /Recycling:** Erforschung der besseren Nutzung von Umlaufschrott und Altschrott bei der Leichtmetallproduktion zur Reduzierung des Einsatzes von Primärmetall, und das ohne bedeutende Beeinträchtigung der Eigenschaften.

3. **Fügeverfahren, Vorbehandlung und Fahrzeugintegration:** Optimierung der

Funktionalität von Strangpressprofilen für die Fahrzeugintegration, einschließlich Oberflächenvorbehandlung und Fertigung, Schnitt, Stanzen und Biegen in Reihe.

An der Einrichtung soll zudem ein doktorales und postdoktorales Schulungszentrum für neue Forscher von Constellium in diesen strategischen Schlüsselmärkten entstehen.

„Wir erwarten, dass der Markt für Strangpressprofile bei [Kfz-Bauteilen](#), Antriebsstrang- und Karosserieapplikationen in den nächsten fünf Jahren rapide wächst, und dies bedeutet eine wichtige Geschäftschance für Constellium. Durch das neue Zentrum können wir von diesem Wachstum profitieren, indem wir uns in der modernsten Forschung im Leichtmetall-Automobilbau betätigen. Darüber hinaus finden aufgrund unserer Mitgliedschaft in Konsortium neue Entwicklungen in enger Absprache mit unseren strategischen Kunden und unserer Kundenbasis statt, um das kontinuierliche Wachstum und die Weiterentwicklung unseres Geschäfts zu untermauern“,

so

Paul Warton

, President des Bereichs Automotive Structures and Industry bei Constellium.

Dr. Roger Darlington, Research Manager bei Jaguar Land Rover, bemerkte: *„Unsere Zusammenarbeit mit dem neuen Zentrum bedeutet für uns eine strategisch wichtige Chance zum Ausbau unseres Vorsprungs bei verschiedenen Fertigungsdisziplinen. Daraus ergeben sich sowohl umwelttechnische als auch ökonomische Vorteile durch die Entwicklung neuer, hocheffizienter Leichtmetallverarbeitungs- und -recyclingverfahren.“*

„Jaguar Land Rover ist führend bei der Applikation von Fahrzeugdesigns in Leichtbauweise, und das Forschungsprogramm des Zentrums wird uns bei der Definition und Produktion der hochstrapazierbaren Leichtbauteile der Zukunft helfen. Zudem werden wir daran forschen, wie moderne Leichtmetalle bei der Herstellung effizienterer Antriebsstrang- und Karosseriekomponenten in Leichtbauweise eingesetzt werden können. Für den gemeinsamen Erfolg werden bei unserer Arbeit mit dem Zentrum die wichtigen Partner in unserer Lieferkette eng mit eingebunden.“

Mit den Bau der hochmodernen Forschungseinrichtung soll im August 2014 begonnen werden. Die drei Forschungsprogramme sollen ein Jahr später im dritten Quartal 2015 starten. Das Technologie-Team von Constellium will laufenden Support bereitstellen.

Zukunftsbezogene Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung können zukunftsbezogene Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 sein. Diese Pressemitteilung kann „zukunftsbezogene Aussagen“ hinsichtlich unseres Geschäfts, unserer Ertrags- und Finanzlage sowie unserer Erwartungen oder Überzeugungen über zukünftige Ereignisse und Bedingungen enthalten. Solche zukunftsbezogenen Aussagen sind beispielsweise an Wörtern wie „glaubt“, „erwartet“, „kann“, „sollte“, „ungefähr“, „schätzt“, „will“, „plant“, „zielt ab“, „wahrscheinlich“, „wird“, „würde“, „könnte“ und ähnlichen Ausdrücken (oder ihrer negierten Form) zu erkennen. Alle zukunftsbezogenen Aussagen bergen Risiken und Ungewissheiten. Viele Risiken und Ungewissheiten wohnen unserer Branche und unseren Märkten inne. Andere sind eher auf unser Geschäft und unseren Geschäftsbetrieb bezogen. Das Eintreten der in dieser Pressemitteilung beschriebenen Ereignisse, darunter die Errichtung des Leichtmetall-Forschungszentrums oder die Nutzung des Zentrums wie beschrieben und unsere Möglichkeit zum Profitieren vom Wachstum im Markt für Strangpressprofile, hängt von vielen Ereignissen ab. Einige oder alle dieser Ereignisse sind weder vorhersehbar noch von uns kontrollierbar. Tatsächliche Ergebnisse können stark von den zukunftsbezogenen Aussagen in dieser Pressemitteilung abweichen. Alle zukunftsbezogenen Aussagen in dieser Pressemitteilung und nachfolgenden schriftlichen und mündlichen zukunftsbezogenen Aussagen, die uns oder in unserem Namen handelnden Personen zuschreibbar sind, sind in ihrer Gesamtheit ausdrücklich eingeschränkt durch die Vorsichtshinweise. Eine Beschreibung der Risiken, die unser Geschäft und unsere Ertragslage allgemein beeinflussen, finden Sie unter der Überschrift „Risk Factors“ in unserem bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereichten Formular F-1. Aufgrund dieser Risiken und Ungewissheiten besteht die Möglichkeit, dass die in den zukunftsbezogenen Aussagen dieser Pressemitteilung genannten Vorhaben und Ergebnisse nicht umgesetzt oder erreicht werden können. Außer in den gesetzlich geregelten Fällen übernehmen wir keine Verpflichtung, irgendeine zukunftsbezogene Aussage öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Über Constellium Constellium (NYSE und NYSE Euronext: CSTM) ist weltweit führend bei der Entwicklung innovativer Aluminium-Mehrwertprodukte für verschiedenste Märkte und Applikationen, darunter Luft- und Raumfahrt, Automobilbau und die Verpackungsindustrie. Die ca. 8.900 Mitarbeiter von Constellium erwirtschafteten 2012 einen Erlös von 3,61 Milliarden Euro.

www.constellium.com

Über Brunel University Brunel University, gegründet 1966, ist in Uxbridge am Westrand von London beheimatet. Brunel ist eine der wenigen echten Campus-Universitäten in London mit ca. 15.000 Studierenden in den verschiedensten Fachrichtungen wie Ingenieurwesen, Sportwissenschaften, Gesundheits- und Sozialwesen, Design, Mathematik, Recht, Sozialwissenschaften, Englisch, darstellende Künste, Umweltwissenschaften, Politik, Wirtschaft, Pädagogik und Biowissenschaften. Eine florierende Gemeinschaft von Akademikern und Forschern untersucht an der Universität globale Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Energie- und Ressourcenallokation und Sozialpolitik. Die Universität hat jüngst 350 Millionen britische Pfund in die modernsten Studierendenwohnheime und Sport- und Forschungsanlagen der Region investiert.

<http://www.brunel.ac.uk/about/>

SOURCE Constellium N.V.

RELATED LINKS <http://www.constellium.com>